

KÖNNEN WIR! MACHEN WIR? Natur- und Klimaschutzziele umsetzen

Deutscher Landschaftspflegetag 2025

2. – 4. Juni 2025

Tagungszentrum Vierzehnhelligen,
96231 Bad Staffelstein



Wir wissen längst was zu tun ist: Moore vernässen für den Klimaschutz, Vernetzungsstrukturen schaffen für den Erhalt der biologischen Vielfalt, den natürlichen Wasserrückhalt fördern für den Hochwasserschutz und die Grundwasseranreicherung. Vieles davon steht in Strategien, Zielen oder Rechtsschriften geschrieben. Einzig in der Umsetzung hängen wir unseren Zielen hinterher. Beim Deutschen Landschaftspflegetag wollen wir diskutieren, wie wir unser Wissen besser in der Praxis umsetzen können und so unsere Ziele erreichen.

Begrüßung

Maria Noichl MdEP, Vorsitzende des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL)

Grußworte

Christophe Hansen, EU-Kommissar für Landwirtschaft und Ernährung (*angefragt*)

Thorsten Glauber MdL, Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz

Dieter Pasch, Direktor der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Fachvorträge

Prof. Dr. Thomas Potthast, Professor für Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften und Sprecher des Inter-nationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Eberhard Karls Universität Tübingen

Tanja Schorer-Dremel MdL, politische Sprecherin der Bayerischen Landschaftspflegeverbände und

Nicolas Liebig, Landessprecher der Bayerischen Landschaftspflegeverbände

Verleihung des Deutschen Landschaftspflegepreises 2025 am 2. Juni, 18 Uhr

durch **Martin Schöffel** MdL, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

Fachforen am 3. Juni 2025

Fachforum 1:

Naturwiederherstellungsgesetz (NRL): Wo treffen Anspruch und Wirklichkeit zusammen?

Im Sommer 2024 trat das Naturwiederherstellungsgesetz in Kraft. Darin formuliert die EU ehrgeizige Naturschutzziele, die insbesondere die landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaft betreffen. Wie Deutschland mit den Vorgaben umgeht, ist noch offen. In dem Fachforum wollen wir die neuen Vorgaben vorstellen und diskutieren, wie wir artenreiche Landschaften wiederherstellen.

Fachforum 2:

Moor – weit mehr als ein CO₂-Speicher

Wiedervernässte Moore sind klimarelevant. Darüber hinaus stabilisieren sie den Wasserhaushalt und leisten einen Beitrag zum Artenschutz. Beispiele von vernässten Moorböden mit und ohne landwirtschaftliche Nutzung zeigen, wie die Umsetzung gelingt. Überbetrieblich, mit Kooperativen, Moore zu vernässen ist ein weiterer Impuls, den wir diskutieren.

Fachforum 3: Biotopverbund praktisch anpacken: Ein Werkzeugkoffer für mehr Struktur in unserer Kulturlandschaft

Wir brauchen mehr Vernetzungsstrukturen in unserer Kulturlandschaft! Das ist seit vielen Jahren bekannt und vielfach in Strategien und Gesetzen verankert. Aber wieso hinken wir in der Umsetzung trotz aller Anstrengungen so weit hinter den Zielen her? In diesem Fachforum stellen wir neue Ansätze und pragmatische Lösungen für mehr Struktur in unserer Kulturlandschaft vor.

Fachforum 4: Dezentraler Wasserrückhalt – Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Chancen

Vermehrte Starkregenereignisse einerseits und Dürren andererseits zwingen uns zu einem anderen Umgang mit Wasser. Es gilt, Wasser länger in der Landschaft zu halten, zum Vorteil von Landwirtschaftsbetrieben, Natur- und Klimaschutz sowie Kommunen. In diesem Fachforum erhalten Sie wertvolle Einblicke aus Behörden und Praxis, die Ihnen dabei helfen, eigene Wasserrückhalteprojekte ins Leben zu rufen.

DVL-Mitgliederversammlung am Nachmittag des 3. Juni

Exkursionen am 4. Juni 2025

Basilika Vierzehnheiligen und Bad Staffelstein: Vortrag und Besichtigung der Wallfahrtskirche Basilika Vierzehnheiligen, Umsetzung des Blühpakts Bayern im Kurpark Bad Staffelstein, Besuch von über 200 Kopfweiden und deren traditionelle Nutzung durch die Korbflechterei

Ackerwildkrautschutz und Schafbeweidung: Bewirtschaftungskonzept zum Ackerwildkrautschutz auf dem flachgründigen Kalkscherbenacker am Morgenbühl und Schafbeweidung der umliegenden (Halb-)Trockenrasen

Beweidungsmanagement am Staffelberg: Aussichtspunkt und Wahrzeichen mit keltischer Vergangenheit. Beweidungsmanagement des Biotopverbundkomplexes Staffelberg, Lerchenberg/Spitzberg durch Schafe (Hüttschäfer) und mittels schottischen Highland-Rindern im Löwental

In die Forchheimer Wässerwiesen: Klimaanpassung durch traditionelle Wiesenbewässerung: Vorteile für Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunen; Funktionsweise inkl. Wässerung; Herausforderungen und Lösungen bei der Reaktivierung;



Programm und Anmeldung

unter www.dvl.org/aktuelles/veranstaltungsdetails/deutscher-landschaftspflegetag-2025

Kontakt: Michaela Matshikiza, DVL-Bundesgeschäftsstelle,
Tel. 0981 180099-25, m.matshikiza@dvl.org

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages